

Information nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Seit dem 25.05.2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) europaweit wirksam. Diese Vorschrift verpflichtet mich, Sie bei der Erhebung Ihrer Personenbezogenen Daten wie folgt zu informieren:

Zweck der Datenverarbeitung

Erfassung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Anforderung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Verantwortlicher

Stadt Troisdorf, Der Bürgermeister, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/9000, E-Mail rathaus@troisdorf.de
Verantwortliche Dienststelle: Ratsbüro, Wahlen und Abstimmungen/Wahlamt

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Stadt Troisdorf, Datenschutzbeauftragter, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/900331, E-Mail: datenschutz@troisdorf.de

Rechtsgrundlage

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dienen Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO in Verbindung mit dem Bundeswahlgesetz (BWG) und der Bundeswahlordnung (BWO) (Bundestagswahl), dem Landeswahlgesetz NRW (LWahlG) und der Landeswahlordnung NRW (LWahlO) (Landtag), dem Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland und der Europawahlordnung (EuWG) (Europawahl), dem Gesetz über die Kommunalwahl im Lande Nordrhein-Westfalen (KWahlG) und der Kommunalwahlordnung (KWahlO) (Kommunalwahl), der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW), und der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Troisdorf (Integrationsrat).

Kategorie der Daten

Es werden nur solche Daten verarbeitet, die unbedingt notwendig sind, um die Aufgabe ordnungsgemäß bearbeiten zu können. Es sind dies Name, Vorname, Geburtsdatum und Kontaktdaten des Wählers/der Wählerin. Bei Abholung oder bei Beantragung in Vertretung werden die Daten des Abholers/Vertreters verarbeitet.

Kategorie der betroffenen Personen

Personen, die für sich oder mit Vollmacht für Dritte einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragen.

Form der Verarbeitung

Für die Datenverarbeitung werden IT-Verfahren genutzt, die in meinem Auftrag zweck- und weisungsgebunden durch einen Dienstleister in der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) betrieben werden. Der Dienstleister erfüllt dabei die Vorgaben der DSGVO. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten in systematisierten Akten verarbeitet.

Empfänger

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten außerhalb der Stadt Troisdorf ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung entfallen ist. Im vorliegenden Fall werden die Daten sechs Monate nach Abschluss der Wahl gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 57 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Recht verstößt. Aufsichtsbehörde für das Land Nordrhein-Westfalen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211/384240, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de